

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Corona Vogtländer +49 202 563 6837 +49 202 563 4666 corona.vogtlaender@gmw.wuppertal.de
	Datum:	29.01.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0065/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.02.2018	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
27.02.2018	Ausschuss für Umwelt	Empfehlung/Anhörung
07.03.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
12.03.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Energiesparprojekt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Verwaltungshaus Elberfeld		

Grund der Vorlage

Neben dem Energiesparprojekt an Schulen „energie gewinnt“ mit Schülern, Lehrern und Hausmeistern soll auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung im Rathaus und im Verwaltungshaus Elberfeld die Möglichkeit gegeben werden, durch vorbildhaftes Verhalten Energiesparerfolge erzielen zu können.

Beschlussvorschlag

Das Energiesparprojekt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathauses Barmen und im Verwaltungsgebäude Elberfeld soll durch das Gebäudemanagement Wuppertal“ in den Jahren 2018-2022 durchgeführt werden. Das Kostenrisiko wird über den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements getragen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Dr. Flunkert

Begründung

Der Klimawandel stellt auch die Stadt Wuppertal vor Herausforderungen. Die zunehmende Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und steigende Energiekosten zeigen uns: Wir müssen den Energieverbrauch reduzieren und mehr erneuerbare Energieformen einsetzen.

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal verfolgt weiterhin das Ziel, den Energieverbrauch und die damit verbundenen CO₂-Emissionen sowie die Energiekosten nachhaltig zu senken.

Ein wichtiger Punkt ist hier auch das Thema „Energieverbrauch durch energiebewusstes Verhalten vermeiden“. Durch gezielte Informationen und Schulungen zum Thema Energie sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wuppertal sensibilisiert werden, ihr Energieverhaltensverhalten weiter zu verbessern. Ein energieeffizientes Nutzerverhalten führt zu nachhaltigen Energieeinsparungen ohne zusätzliche Investitionen oder Einschränkungen im Nutzungskomfort. Der Schwerpunkt soll dabei auf dem Thema elektrische Energie liegen, da aufgrund der Vielzahl technischer Geräte eine besondere Möglichkeit gesehen wird, über Verhaltensänderungen einen wesentlichen Einspareffekt zu erzielen.

Mit dem seit 2011 eingeführten Projekt „energie gewinnt“ zeigt das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, wie man an den beteiligten Schulen Wege der Energieeinsparung erarbeitet, erprobt und dauerhaft in die Arbeit an den beteiligten Schulen integriert. Dabei steht im Mittelpunkt, das Verhalten der Schüler, Lehrerschaft und Hausmeister zu verändern und nicht vorrangig mit technischen und baulichen Veränderungen Einsparungen zu erzielen.

Ein beispielhaftes und thematisch ähnliches Projekt ist die „mission^E“, die ein offizielles Projekt der Weltdekade 2008/2009 *Bildung für nachhaltige Entwicklung* der UNESCO ist. Die bundesweite Kampagne wurde im Herbst 2007 in den Nationalen Energieeffizienz-Aktionsplan der Bundesregierung aufgenommen und wird seit Oktober 2006 durch die EnergieAgentur.NRW durchgeführt. Ziel dieser Kampagne ist es, die Energiekosten am jeweiligen Standort durch energiebewusstes Nutzerverhalten dauerhaft zu senken. Die EnergieAgentur.NRW hat dazu ein Konzept mit umfangreichem Material und die Wortbildmarke „mission^E“ in Zusammenarbeit mit einer professionellen PR-Agentur entwickelt. Ausgangspunkt

und Grundlage der Markenentwicklung war eine systematische Zielgruppenanalyse, damit diese bei einer sehr heterogenen Zielgruppe zur Identifikation führt.

Die Stadt Wuppertal strebt an, die Rechte an der Wortbildmarke und die damit verbundene Nutzungsrechte des umfangreichen Projektmaterials zu erwerben. Eine Eigenentwicklung einer gleichwertigen Wortbildmarke und Materialsammlung wäre mit erheblich höherem finanziellem Aufwand verbunden.

Auf Grundlage der „mission^E“ soll die Durchführung eines auf 5 Jahre angelegten Motivationsprojektes mit den Beschäftigten des Rathaus Barmen und des Verwaltungshauses Neumarkt 10 erfolgen, mit der Option die anderen Verwaltungshäuser der Stadt Wuppertal bei sichtbarer Projektakzeptanz ebenfalls mit einzubinden.

Viele Bausteine der EnergieAgentur.NRW können für die dienstlichen Belange aber auch im privaten Bereich übernommen werden und tragen so zur Stärkung des städtischen Engagements zur Effizienz und zum Klimaschutz der Stadt Wuppertal bei. Die Kampagne „mission^E“ unterstützt somit die Stadt Wuppertal in ihrem Bestreben zu mehr Energieeffizienz.

Nach einer Auftaktveranstaltung im Bereich Mai/Juni 2018, sollen innerhalb der Stadtverwaltung am Johannes-Rau-Platz 1 und am Neumarkt 10 verschiedene Projekte durchgeführt werden. Diverse Veranstaltungen und Plakatierungen werden dann auf die Kampagne „mission^E“ aufmerksam machen. Durch regelmäßige Informationen über das Intranet werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern praktische Tipps zur Energieeinsparung gegeben. Ein Energiespar-Quiz oder auch ein Adventskalender sollen das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stärken und öffentlichkeitswirksam dazu beitragen, das Bestreben der Stadt Wuppertal zur Stärkung der Energieeinsparung und des Klimaschutzes zu verdeutlichen.

Kosten und Wirtschaftlichkeit der Kampagne

Um den Erfolg der Kampagne zu messen, werden die letzten drei Jahre als Basisjahre für den Energieverbrauch der beiden Objekte herangezogen. Ziel ist eine jährlich zunehmende Stromeinsparung bis auf einen Wert von mindestens 10%. Erfahrungsgemäß werden zu Projektbeginn geringere Einsparungen erzielt, die mit zunehmender Projektdauer sukzessive ansteigen. Kumuliert betrachtet wird daher davon ausgegangen, dass über die Projektdauer von 5 Jahren eine absolute Gesamteinsparung von rund 675.400 kWh, das entspricht einem Geldwert von ca. 135.080 € bei heutigen Strompreisen, erreicht wird. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für die Kampagne mission^E, die personelle Betreuung des Projektes beim GMW (1/4-Stelle) sowie Sachpreise für besonders engagierte Einsparideen. Das Projekt mit den unten aufgelisteten Kosten wird aus dem Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements vorfinanziert. Die tatsächlich erreichten Einsparungen werden zu Refinanzierung der dem Gebäudemanagement entstandenen Kosten genutzt. Soweit die Einsparungen die Kosten des Gebäudemanagements überschreiten, kommen diese dem städtischen Haushalt zu Gute.

Zur Förderung einer erfolgreichen Nutzersensibilisierung wird als zusätzlicher Kampagnenbaustein ein Prämiensystem eingeführt, um attraktive Preise in Höhe von bis zu 4.000€ pro Jahr zum weiteren Energiesparen (z.B. den Austausch alter ineffizienter Kühlschränke) bereitstellen zu können.

Über den gesamten Kampagnenzeitraum soll jeweils ereignisbezogen öffentlichkeitswirksam in den internen Medien der Stadtverwaltung Wuppertal als auch in den Wuppertaler Medien berichtet werden.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Projektkalkulation über die angestrebten 5 Jahre:

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	Σ
Prozentuale Einsparung	3%	5%	8%	10%	10%	
Einsparung [KWh]	56.283	93.806	150.089	187.611	187.611	675.400
Einsparung [€]	11.257 €	18.761 €	30.018 €	37.522 €	37.522 €	135.080 €
Projektkosten						
Summe der Aufwendungen	12.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	5.000 €	41.000 €
1/4 Stelle	7.203 €	14.406 €	14.406 €	14.406 €	14.406 €	64.828 €
Preise		4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	16.000 €
Σ	19.203 €	26.406 €	26.406 €	26.406 €	23.406 €	121.828 €
Einnahmen						
Saldo zu Projektkosten	-7.946 €	-7.645 €	3.612 €	11.116 €	14.116 €	13.252 €

Der Gesamtaufwand für 5 Jahre (121.823 €) zur kalkulierten Einsparung ergibt ein spezifisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von:

$$\text{Spezifisches Kosten-Nutzen-Verhältnis} = \frac{121.823 \text{ €}}{675.400 \text{ kWh}} = 0,18 \text{ €/kWh}$$

Ein wirtschaftlicher Nutzen der Kampagne ergibt sich dann, wenn das spezifische Kosten-Nutzen-Verhältnis niedriger bleibt, als die Kosten zum Bezug der Energie (<0,20€/kWh). Dies ist bei dieser Kampagne gegeben.

Kosten und Finanzierung

Siehe Begründung

Zeitplan

2018 - 2022

Anlagen

Kurzpräsentation zur Kampagne „mission^E“